



Rechnungsjahr 2006; Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Amtstätigkeit

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Amtsführung der Räte und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich der Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemäsem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft. Schwerpunktsprüfungen erfolgten auf Grund der Legislaturzielplanung. Mittels Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden bekamen wir einen guten Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Behörden. Dem Stadtrat haben wir einen Tätigkeitsbericht überreicht. Nach unseren Feststellungen werden die Amtsgeschäfte kompetent und übersichtlich geführt.

Rechnungswesen

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO Visura, St. Gallen. Diese prüfte die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes-, Laufende- und Investitionsrechnung) der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel. Grundlage für deren Prüfungen bildeten das Gemeindegesezt, die Haushaltverordnung, die Gemeindeordnung sowie die Vereinbarung über die Rechnungsprüfung mit der Stadt Gossau. Nach unseren Feststellungen erfüllen die Buchführung und die Jahresrechnung der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel die gesetzlichen Vorschriften.

Jahresrechnungen

Stadtwerke

Die Jahresrechnung 2006 der Stadtwerke schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'444'232.40 ab (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 433'000). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Bildung einer Rückstellung für Areal ehemaliges Gaswerk	CHF	944'232.40
Ablieferung an Städtischen Haushalt	CHF	1'500'000.00

Städtischer Haushalt

Die Jahresrechnung 2006 des Städtischen Haushaltes schliesst – ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Ablieferung der Stadtwerke – mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 441'777.19 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 1'171'890). Zusammen mit der beantragten Ablieferung von den Stadtwerke ergibt sich ein zu verteilender Ertragsüberschuss von CHF 1'058'223.81. Der Stadtrat beantragt diesen wie folgt zu verwenden:

für Zusatzabschreibungen	CHF	1'058'223.81
--------------------------	-----	--------------

Altersheim Espel

Die Jahresrechnung 2006 des Altersheim Espel schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 29'021.62 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 157'720.00). Dieser wird durch einen Bezug aus der Betriebsreserve in gleicher Höhe gedeckt.

Anträge

1. Die Jahresrechnungen 2006 der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel seien zu genehmigen.
2. Die Verwendung der Ertragsüberschüsse gemäss den Anträgen des Stadtrates sei zu genehmigen.
3. Den Behörden, Kommissionen, Lehrkräften und allen Mitarbeitenden, die zum Wohle der Stadt Gossau wirken, sei ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit und Anerkennung auszusprechen.